

Bitte NICHT in meinem Namen!

Ein Gott zu sein, macht keine Freude mehr.
Zu verquer, wie manche an mein Dasein mahnen.
Die Menschen hassen viel zu sehr.
Und tun dies doch in meinem Namen!

Immer finden sich Propheten,
von meiner Religion zu künden.
Um Gunst und Sonstiges zu beten,
fehlt es den Menschen nie an Gründen.

Und doch dient es nur ihren Zwecken.
Mit Geboten, die niemals von mir kamen,
ergötzen sie sich daran, fremdes Blut zu lecken.
Und das auch noch in meinem Namen!

Zweifler in Pech und Schwefel tauchen,
Hexen auf Scheiterhaufen zu verbrennen,
Frauen einfach zu missbrauchen
und Menschen, die Menschlichkeit nicht kennen,

Kinder, die Objekte der Begierde waren,
missbraucht von miesen und infamen
Männern Gottes in Talaren,
auf ihren Lippen meinen Namen!

Es wird gehasst, gelogen und geliebt,
heilige Kriege (!) werden angezettelt,
im Glauben, dass ein Gott ihnen vergibt,
im Blut Gottloser wird auf Knien drum gebettelt.

Gottesurteile erzwingen,
Völkermord und andre Dramen,
selbst die Opfer, die sie mir erbringen,
- alles geschieht in meinem Namen!

Doch leider bin ich kein Gott, wie ihr ihn denkt,
bin keiner, der Geschicke lenkt.
Doch wer glaubt, dass ich sein Führer sei,
den mache ich im Herzen frei.

Und deshalb kann ich niemals derer sein,
deren Herzen sind so eng und klein.
Bitte führt nie wieder meinen Namen!

Inshallah, Shalom und Amen!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)